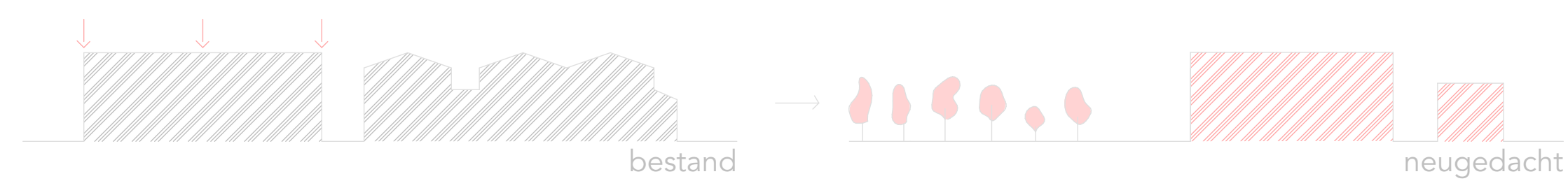
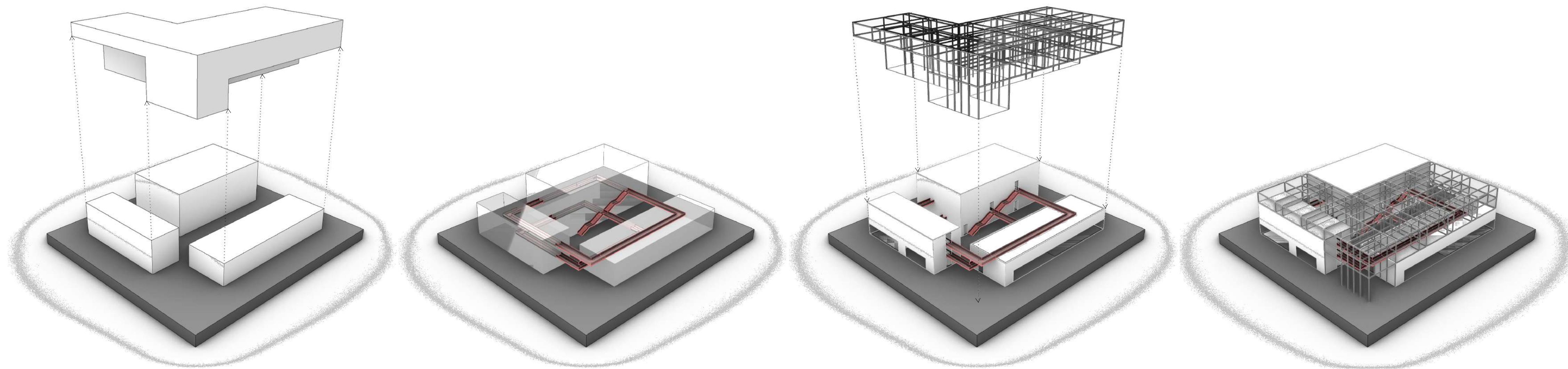
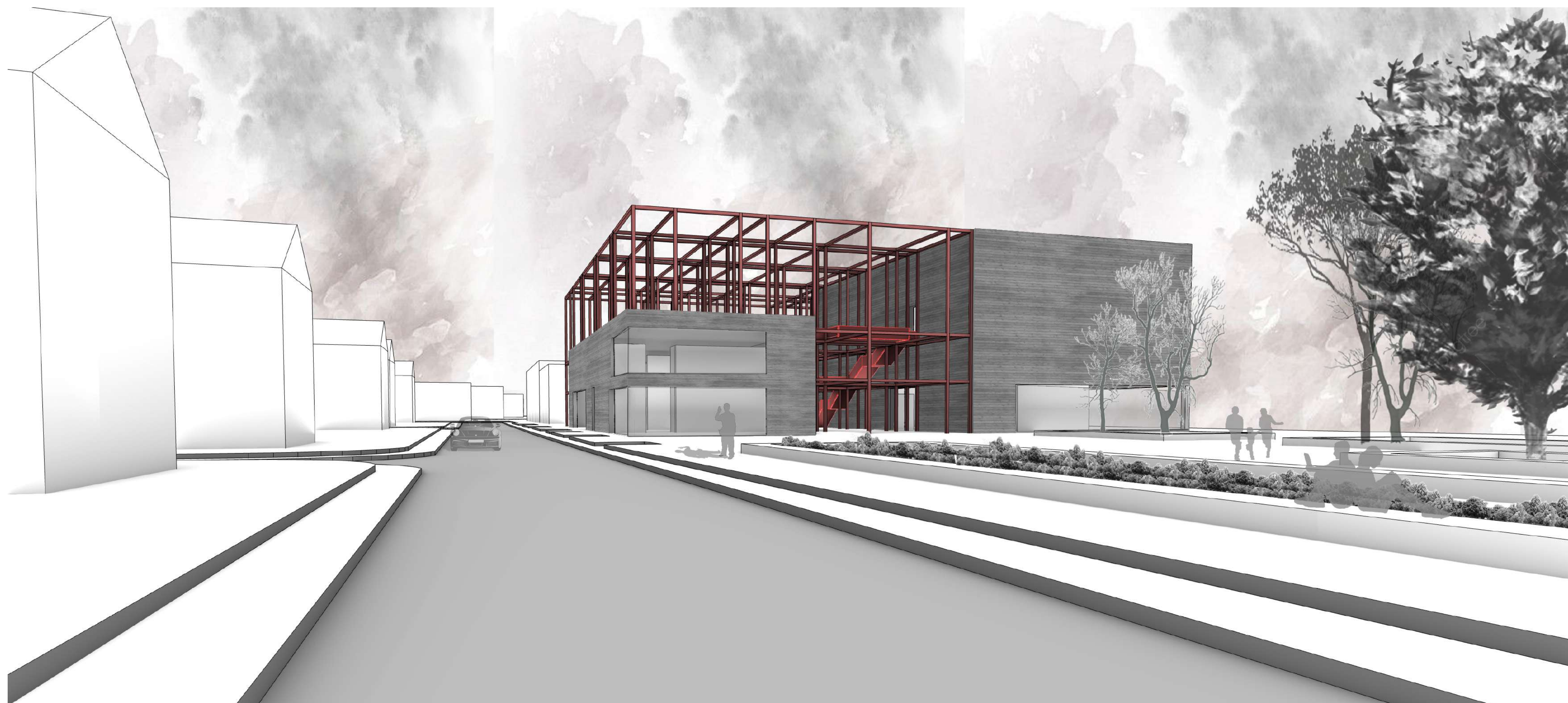


Der Entwurf eines Schaulagers ist die Ausgangssituation für eine konzeptionelle Studie am Westhafen der Stadt Frankfurt am Main. Auf dem Baufeld befinden sich aktuell zwei Lagerhallen welche dicht zu einander stehen und sich in die industrielle Bebauung des Gebiets einfügen. Im Rahmen des konzeptionellen Ansatzes galt es zu evaluieren, ob die beiden Hallen genug Potential für die architektonische Verwirklichung eines Schaulagers bieten oder des Baufeld ggf. neu interpretiert werden kann.

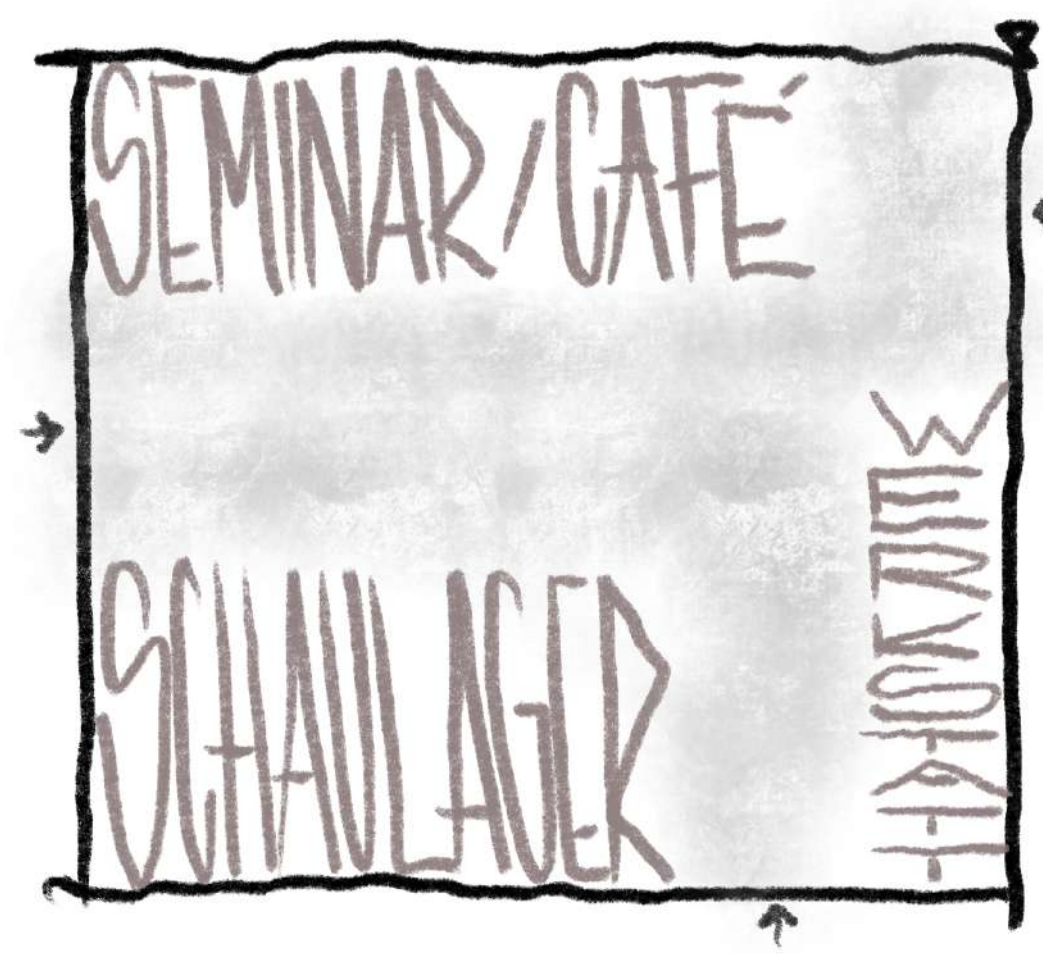


Der Name des Projekts RETHINK hat seinen Ursprung aus dem Gedanken das Gebiet unmittelbar an dem gewählten Baufeld neu zu denken. Insbesondere im Hinblick auf die Wurzelsiedlung aus den 1950er Jahren, die sehr geringen Bezug zur direkten Lage am Main haben. Die Bestandshallen nehmen jeden Blickbezug und verschatten die Hirtenstraße aufgrund der hohen Gebäudestrukturen.

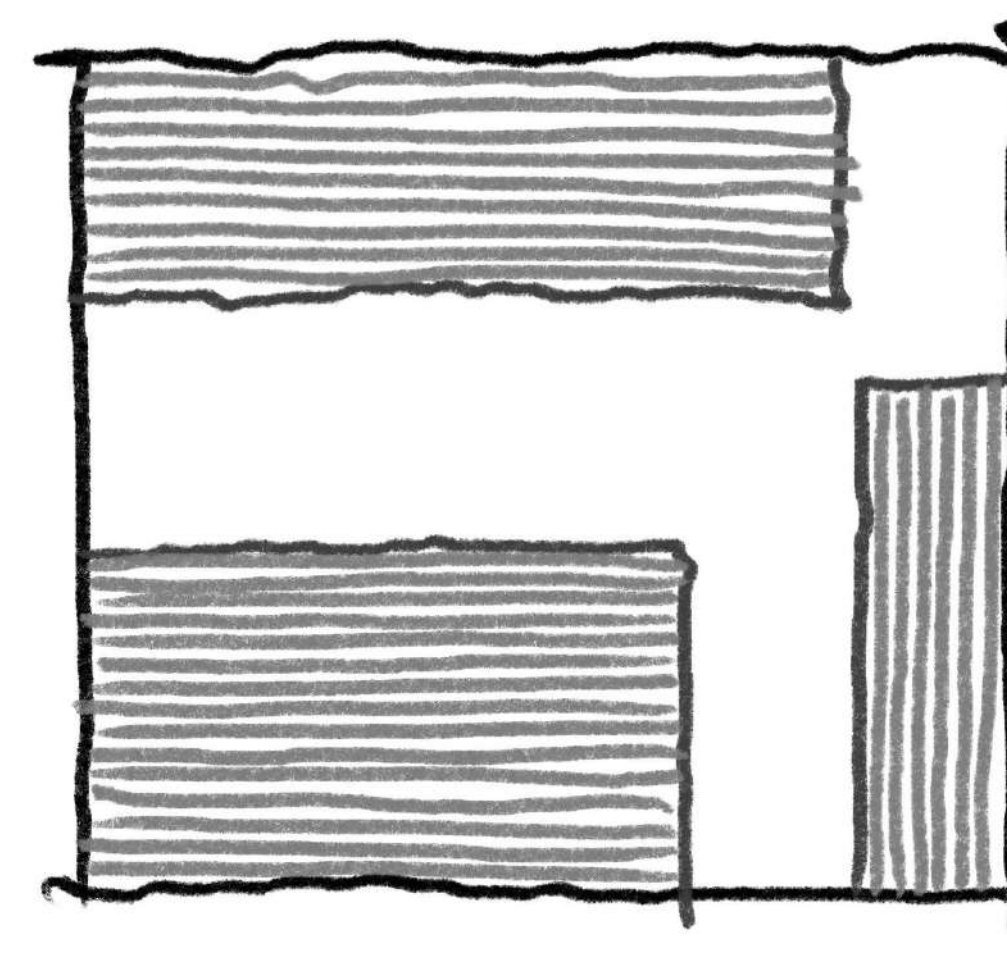
Sowohl für die Bewohner als auch für die Besucher ergibt sich ein enormes Aktivierungspotential in dem man die Bestandshallen wegrationalisiert und den Ort neu denkt. Um die Potentiale umsetzen zu können wird sowohl ein gestaffelter Neubau aus 3 Kubaturen sowie einer großzügigen Freiraumgestaltung angedacht.



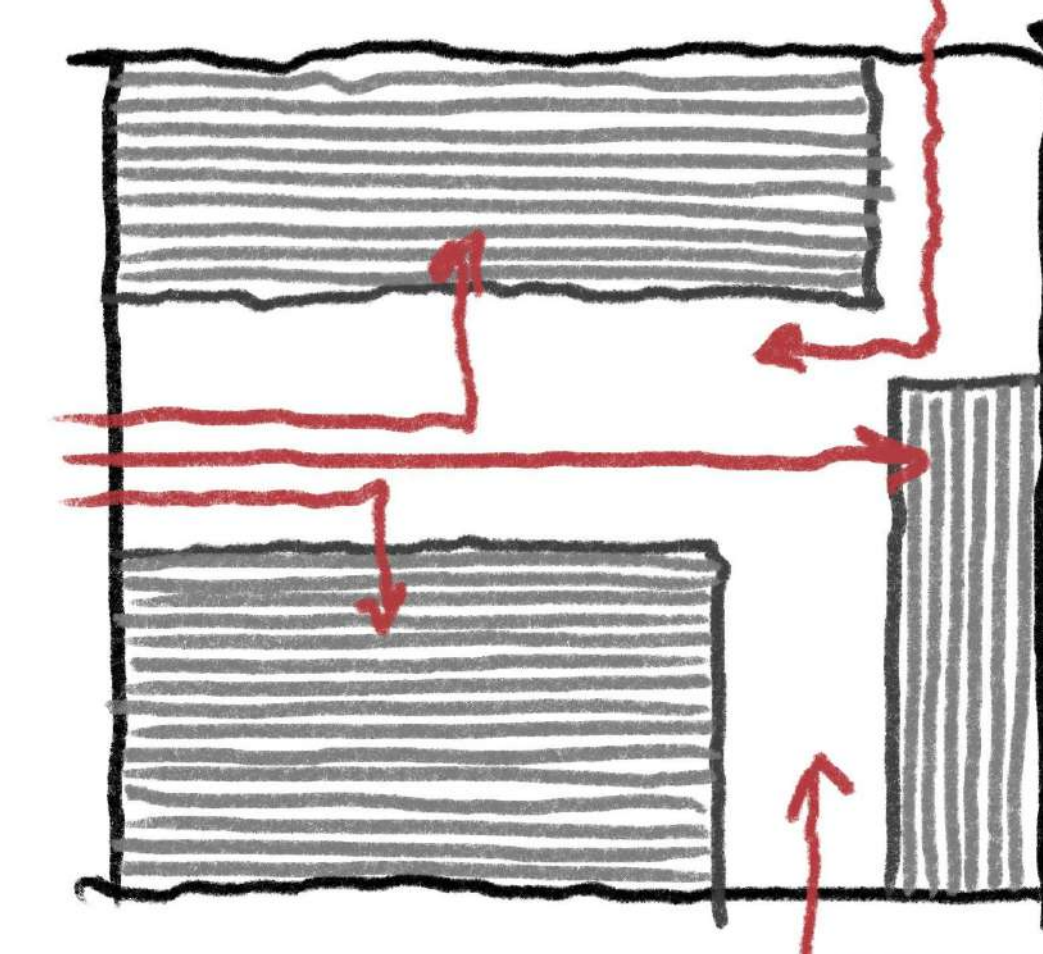
Konzeptionell ist das RETHINK in ein nahezu quadratisches Baufeld gegliedert. Der generierte Abstand zu den einzelnen Baukörpern erzeugt einen offenen und lichtdurchfluteten Hof, der den Besuchern die Erschließung auf 3 verschiedenen Ebenen bietet. Die Wegeführung in Form von Treppen und Brücken bietet zusätzliche Aufenthaltsfläche im Freien und fungiert durch die farbliche Signalisierung als orientierendes Element um einen Rundgang durch alle 3 Kubaturen über die einzelnen Etagen zu ermöglichen.



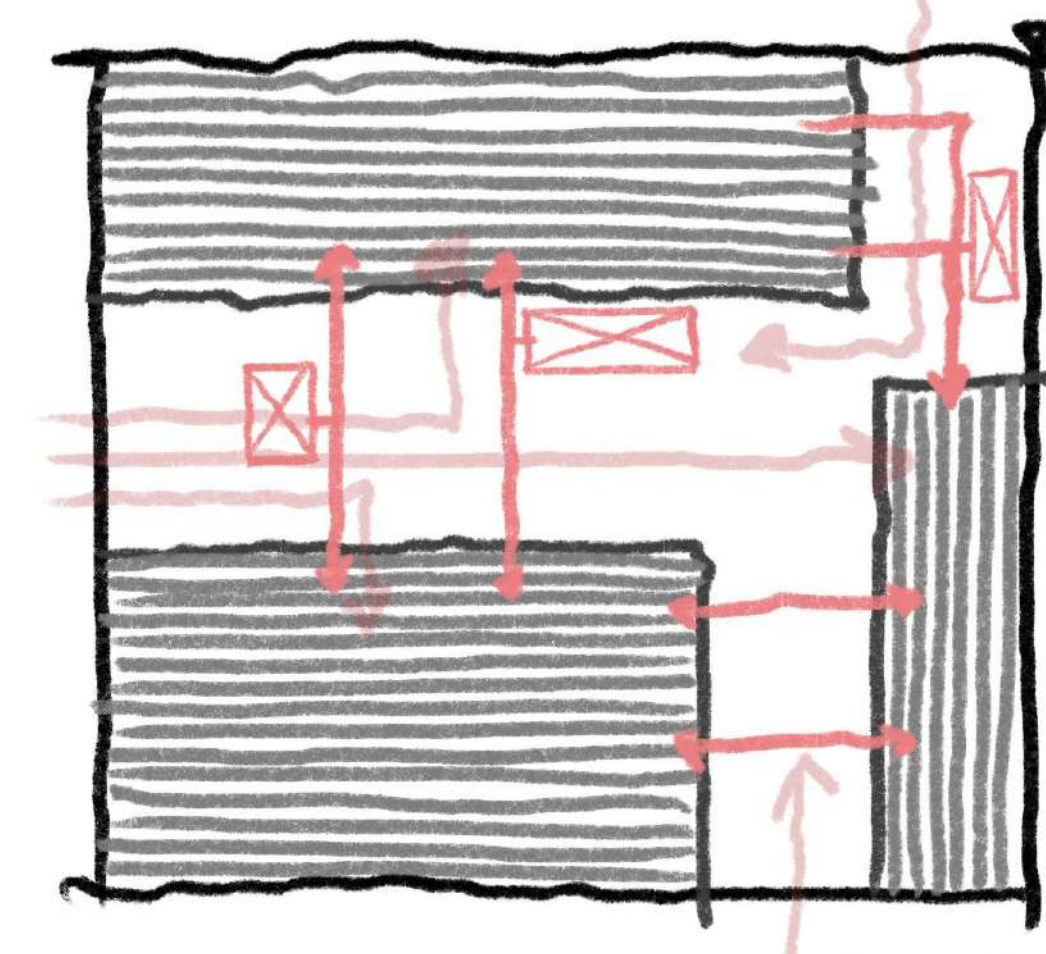
Nutzung



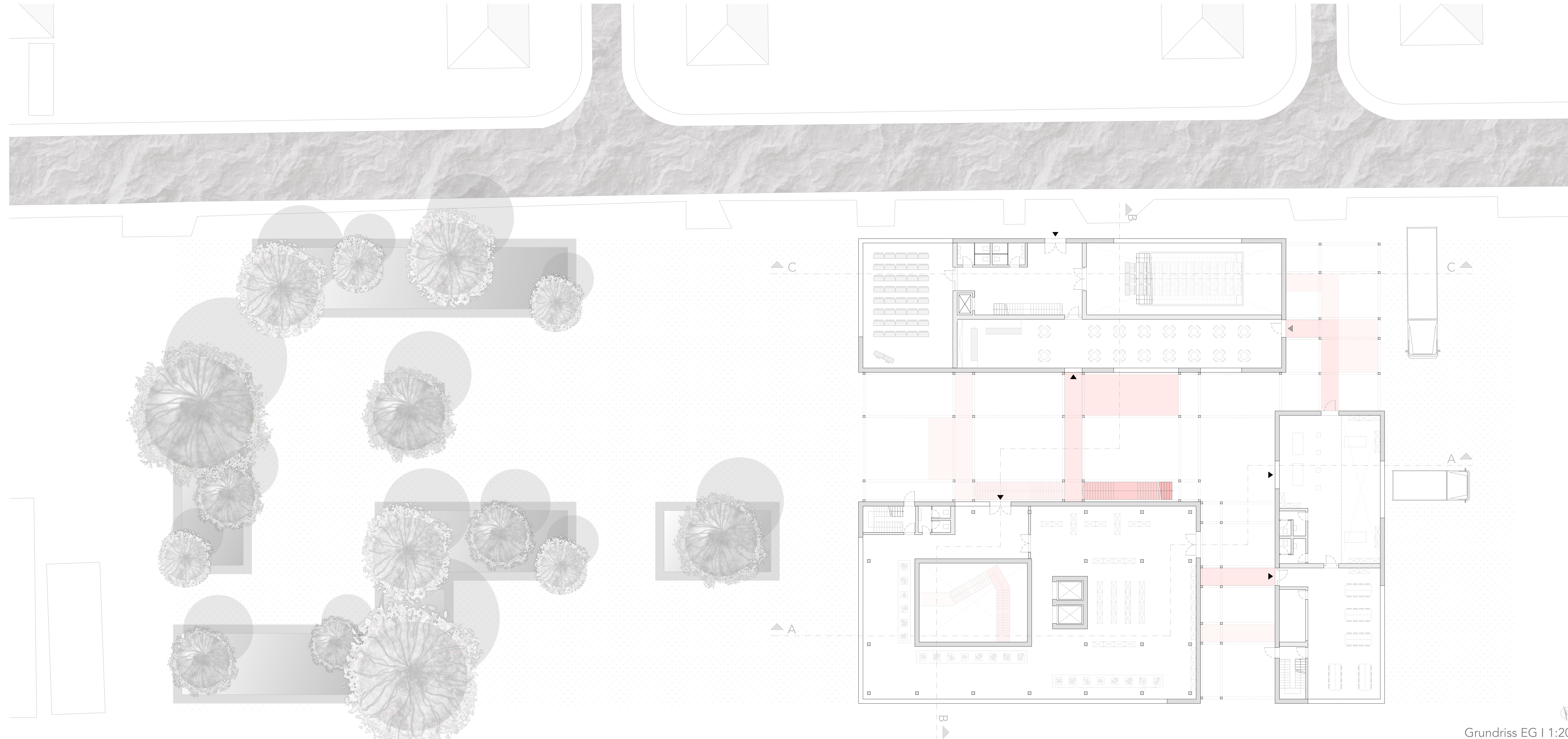
Flächen



Eingänge

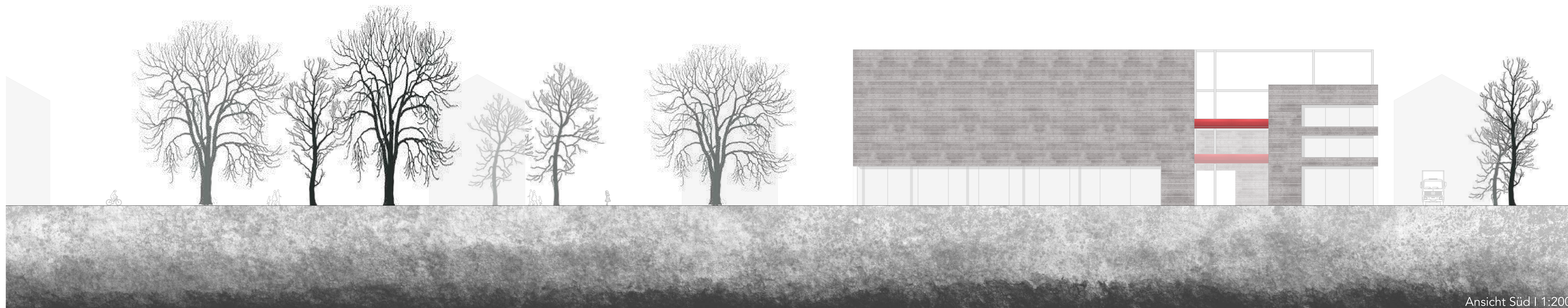
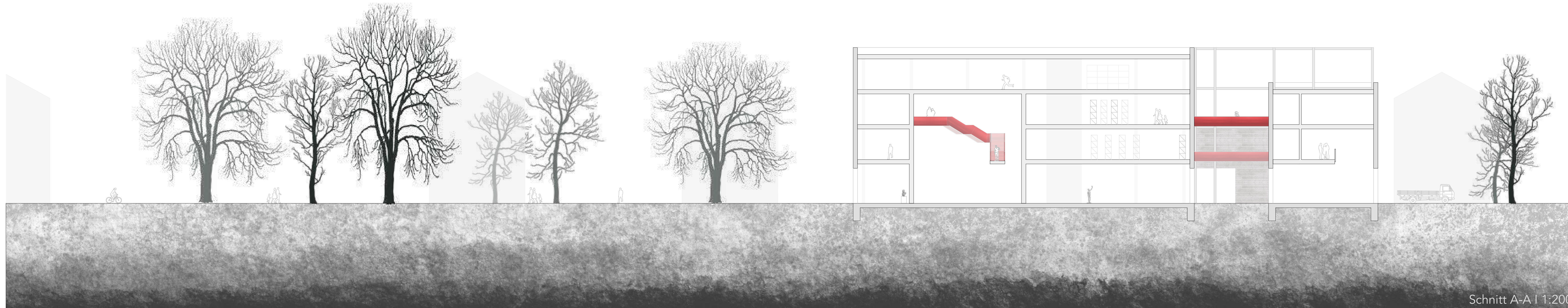
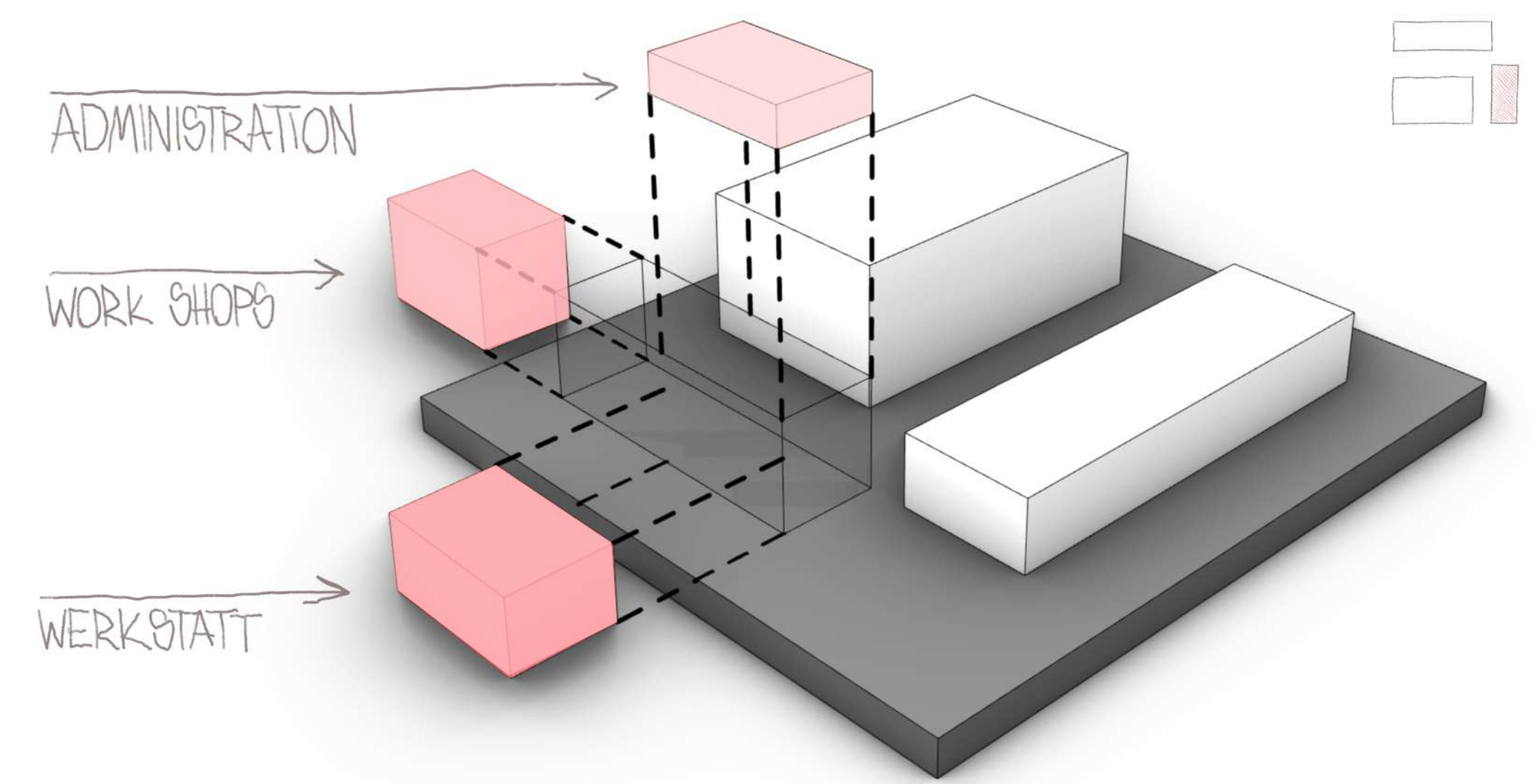
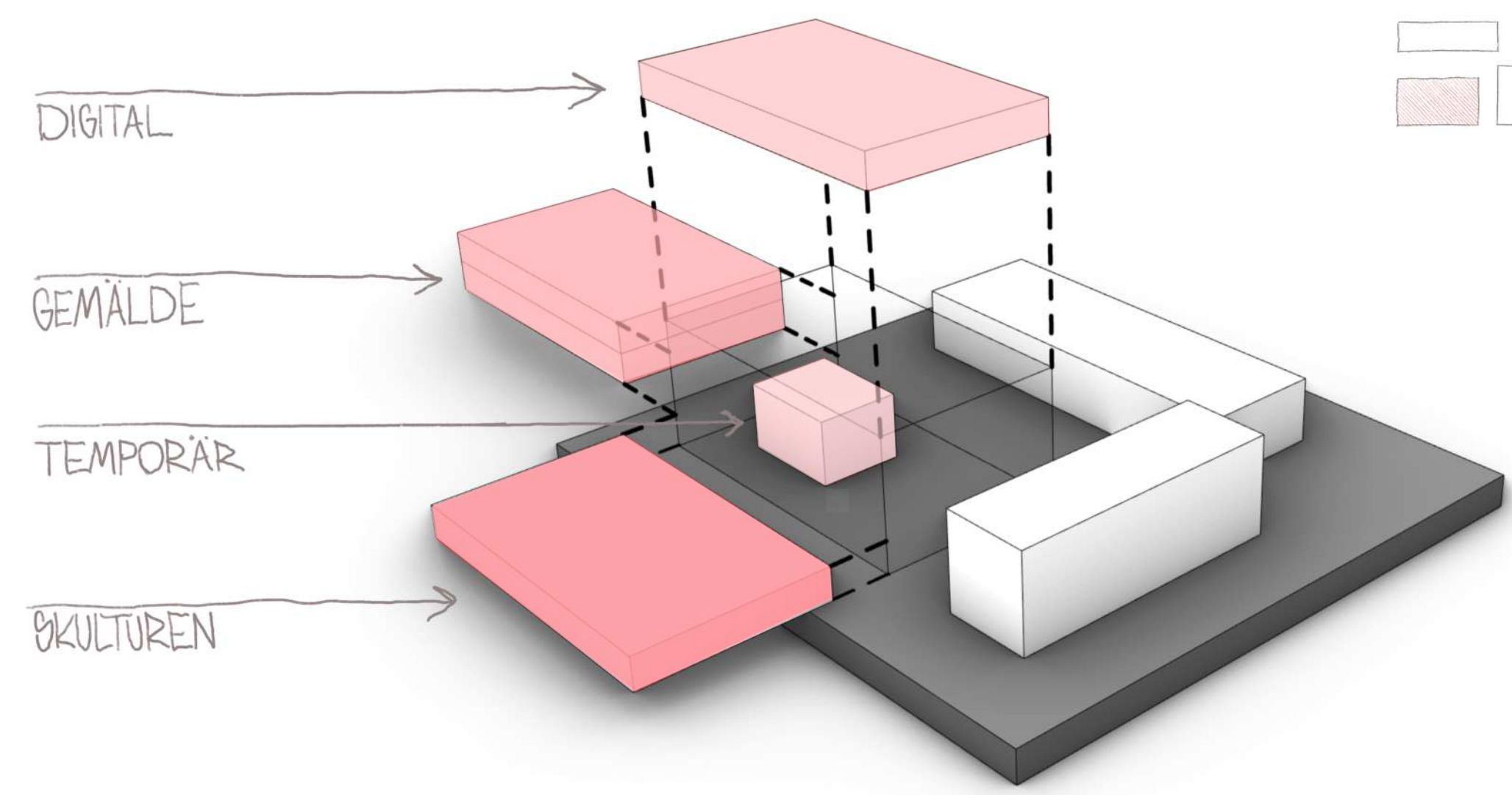
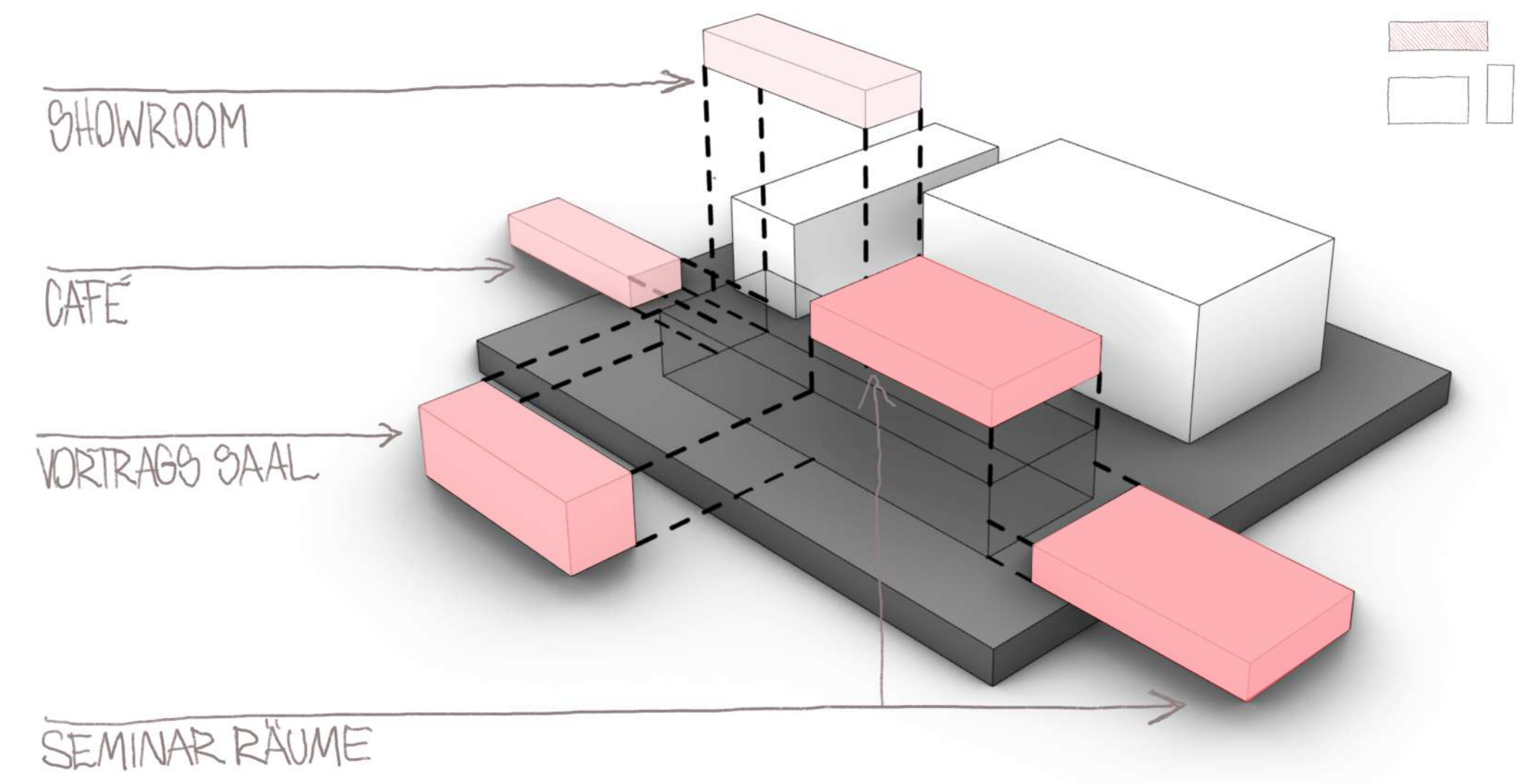


Erschließungsebenen



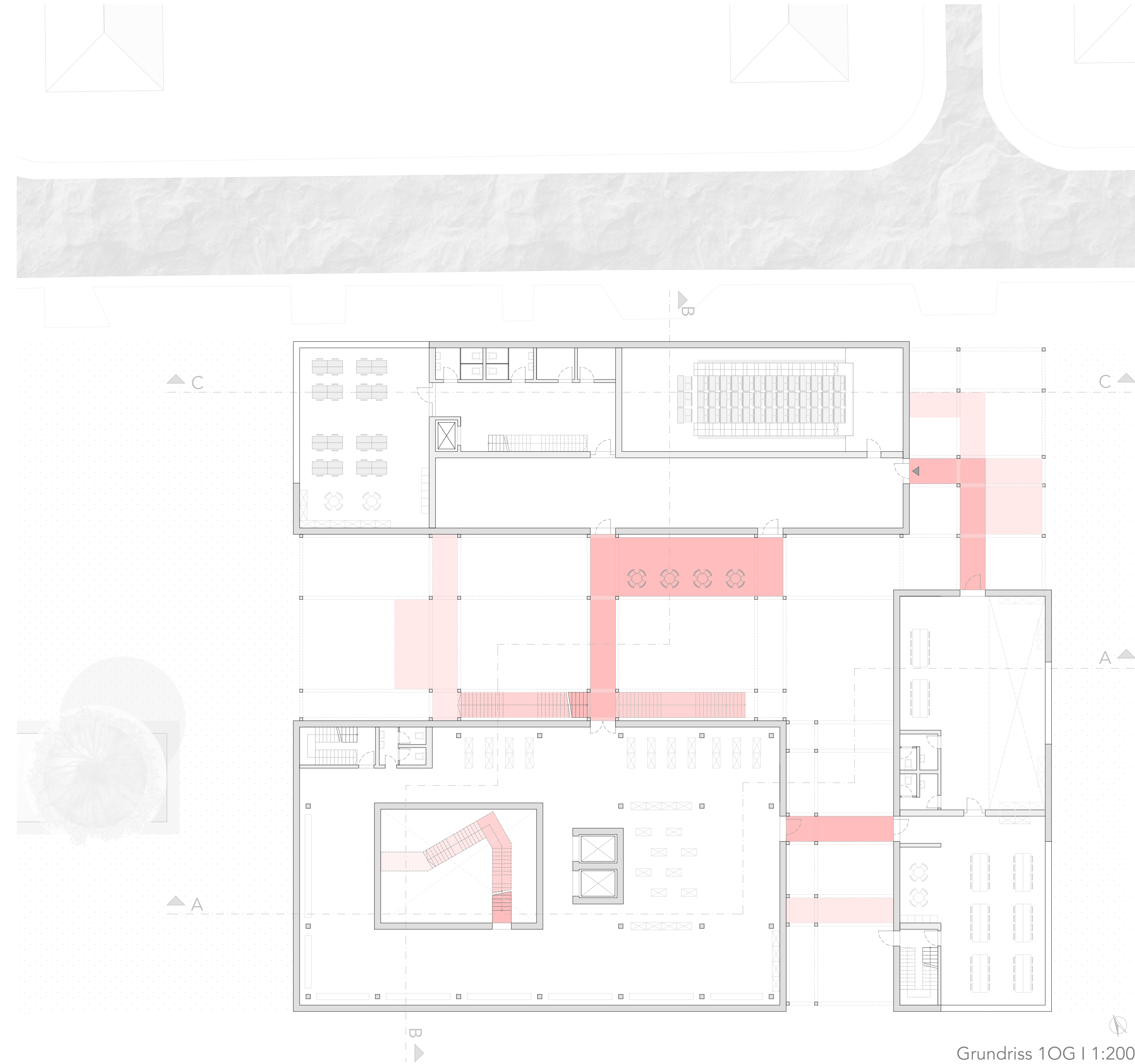
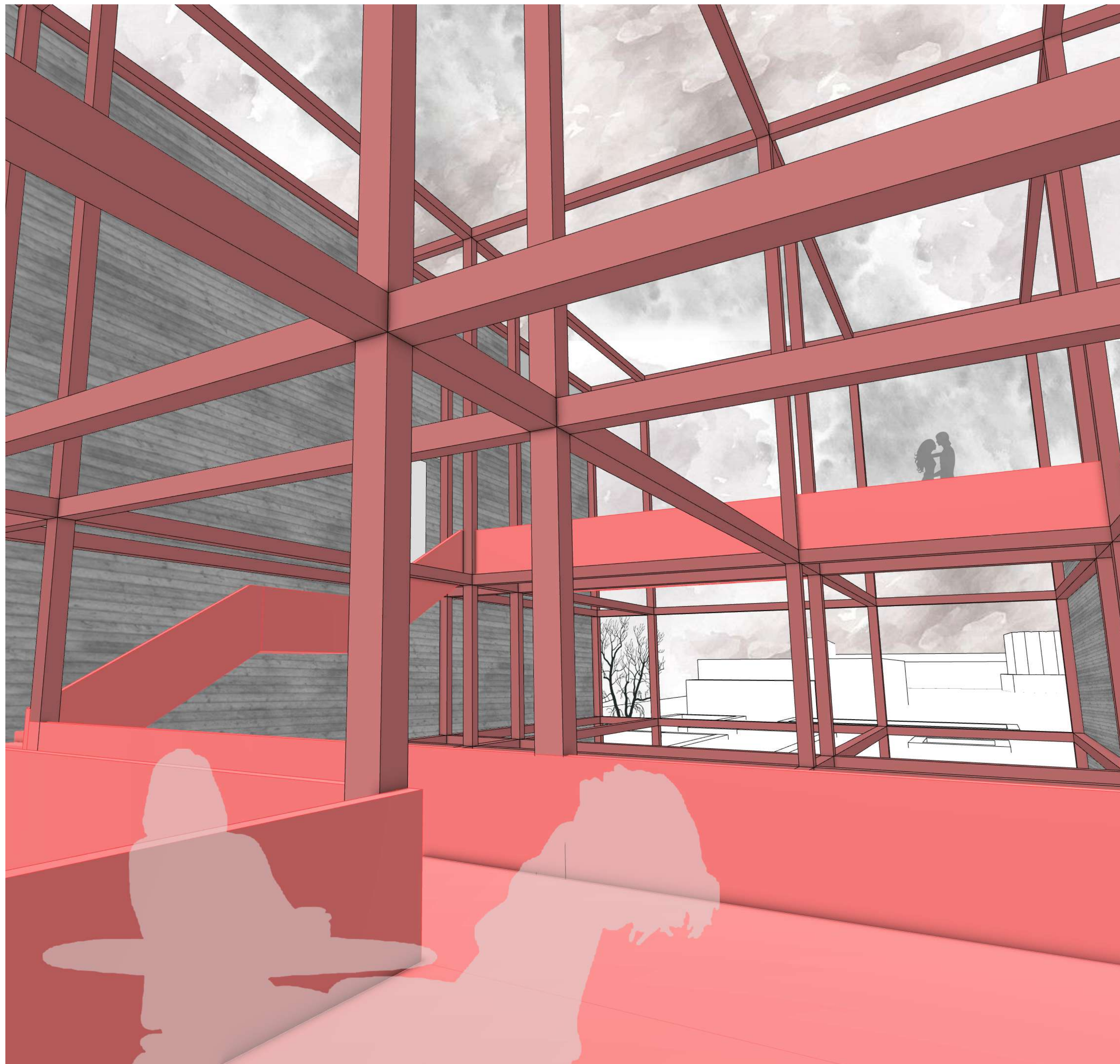
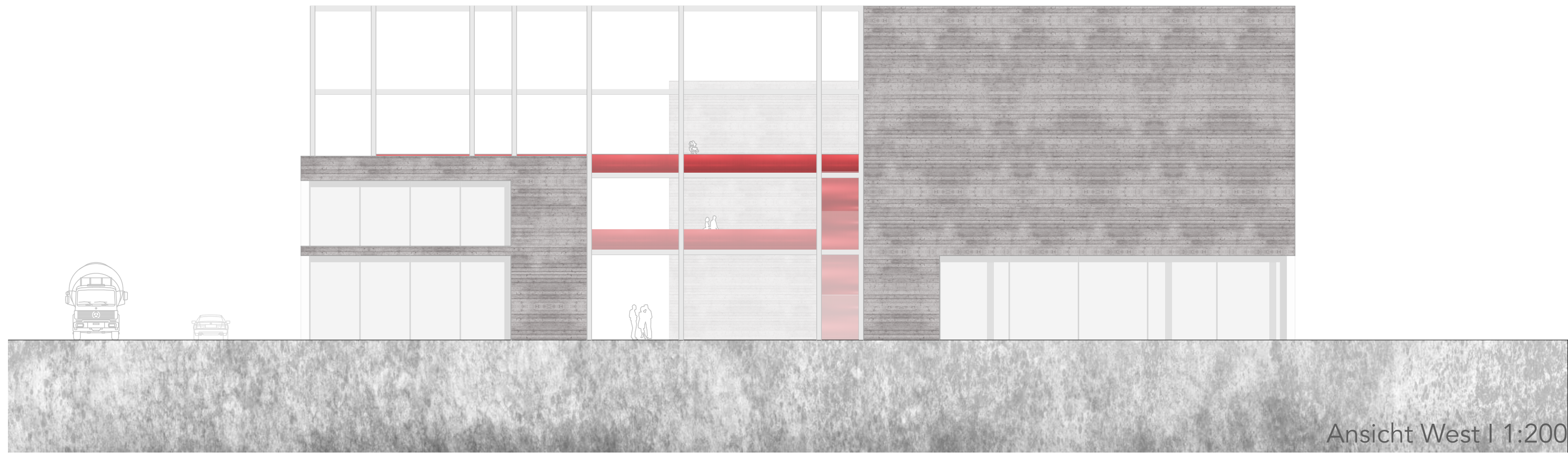
16 Schaulager Westhafen
Dennis Brandt 1254761
Prof. Wilschmann
Sommersemester 2022

RETHINK



16 Schullager Westhafen
Dennis Brandt 12/5/1761
Prof. Wilschmann
Sommersemester 2022

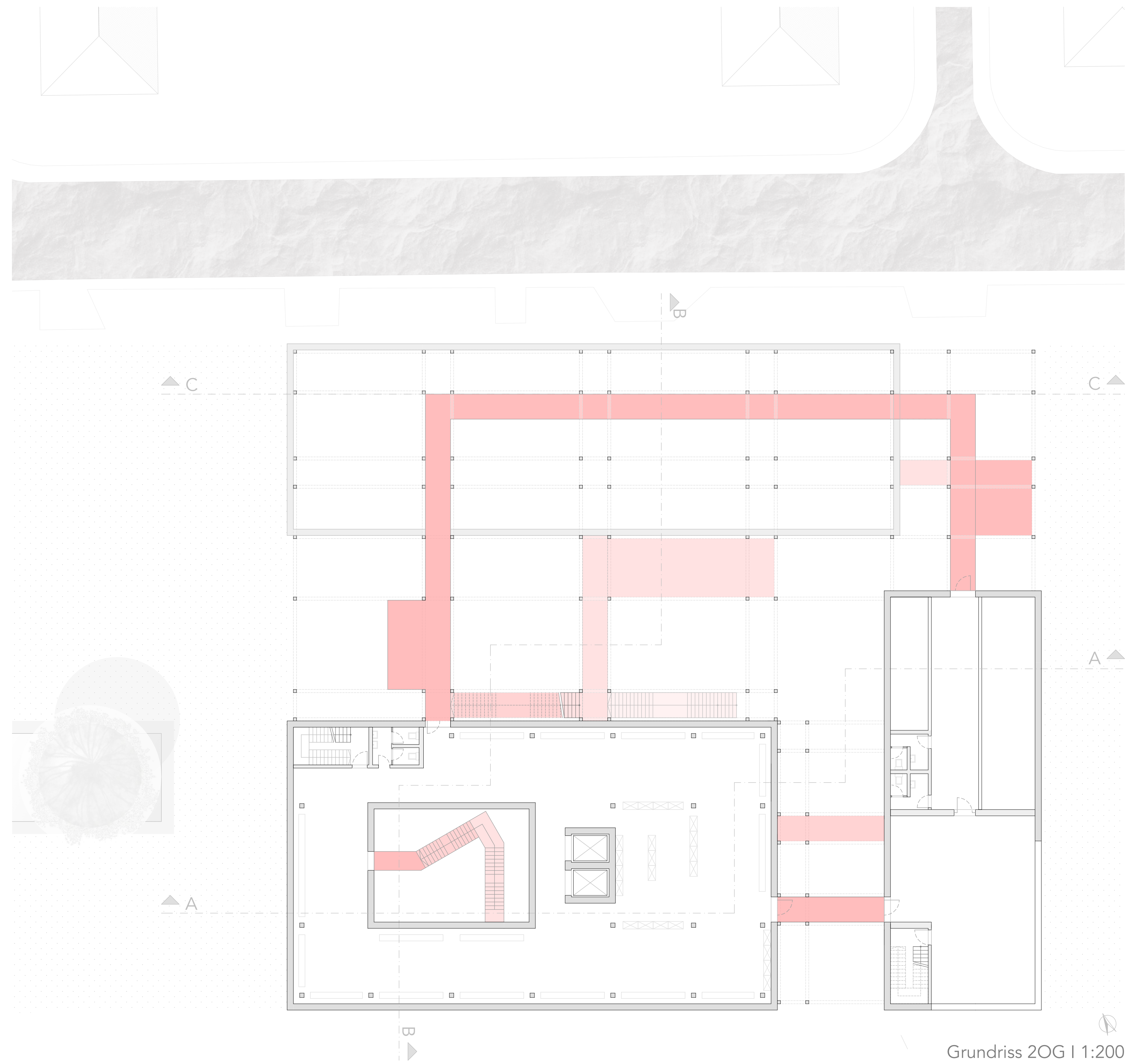
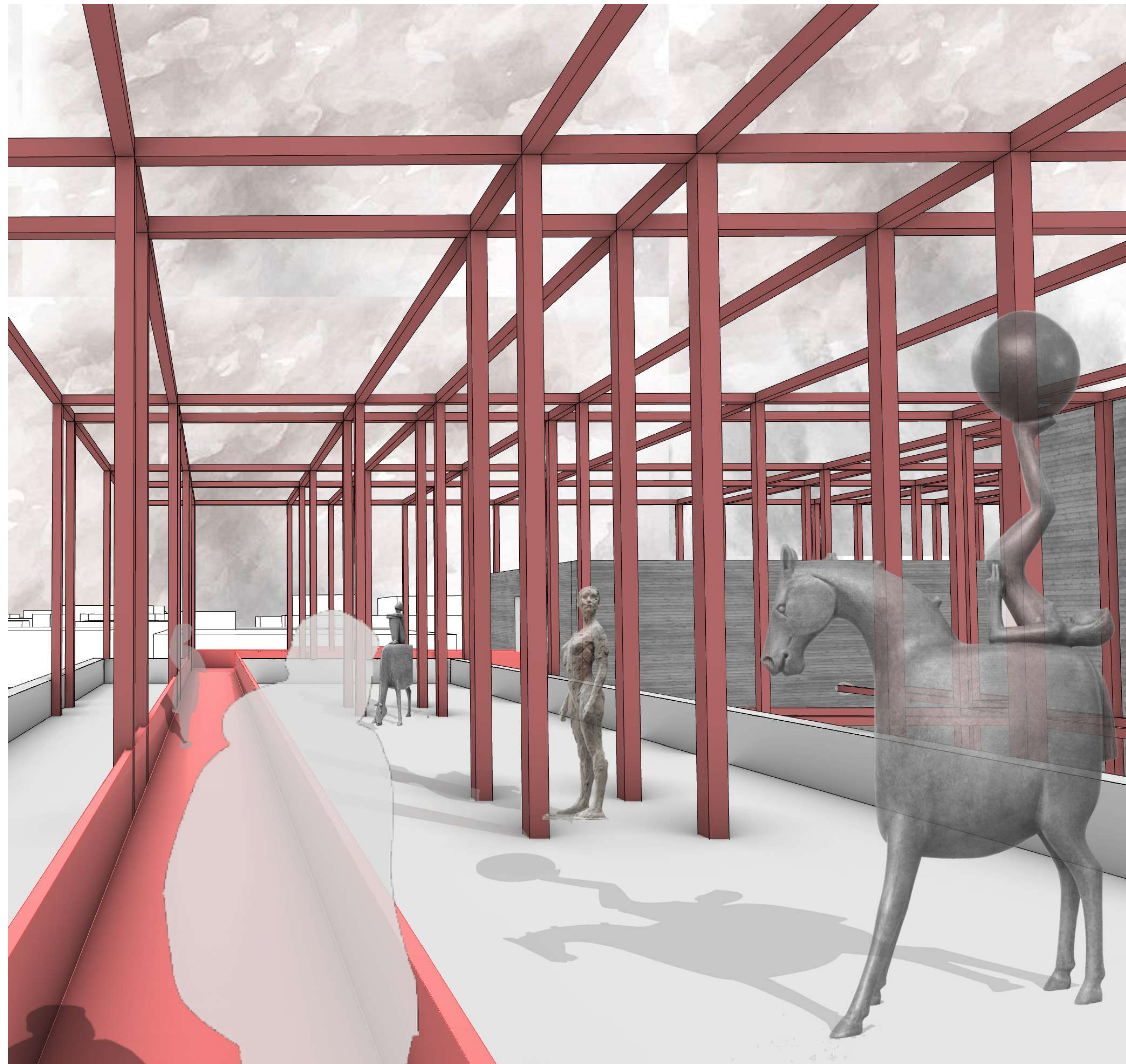
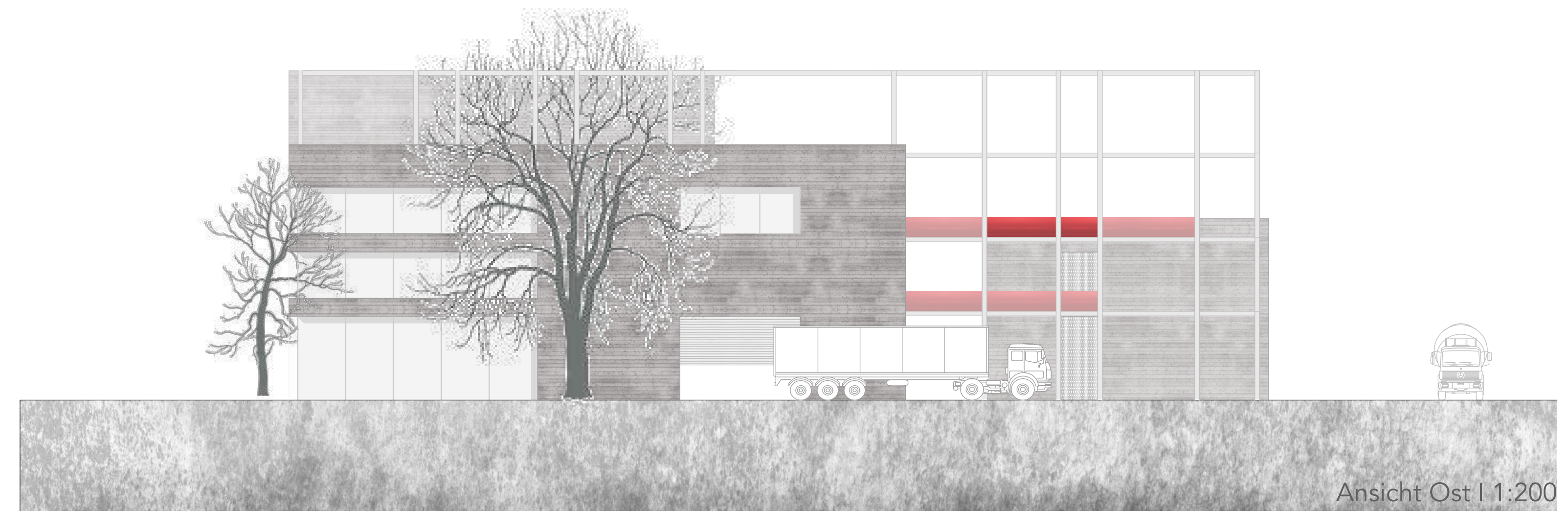
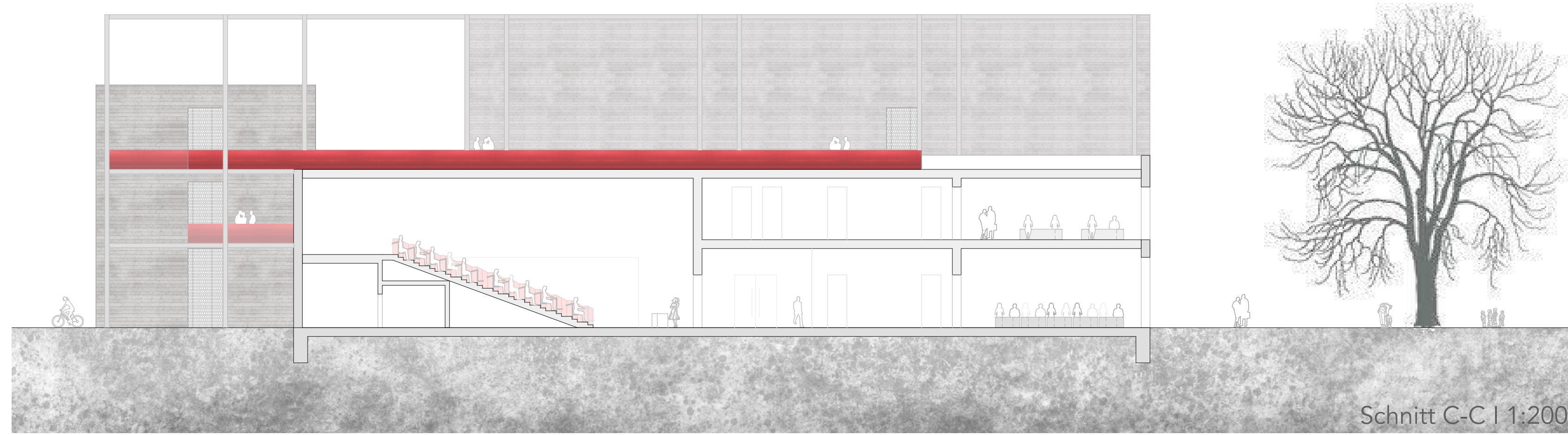
RETHINK



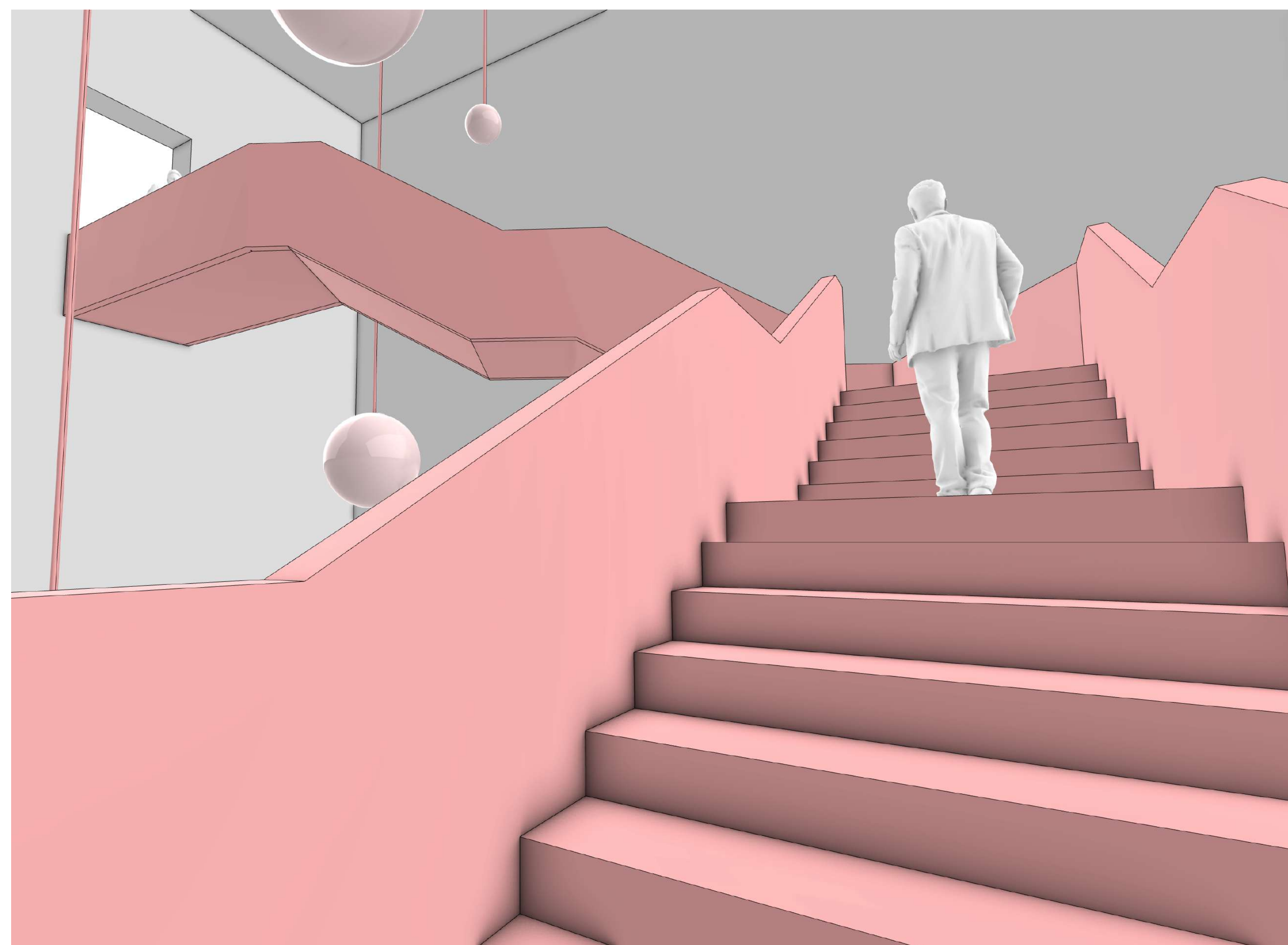
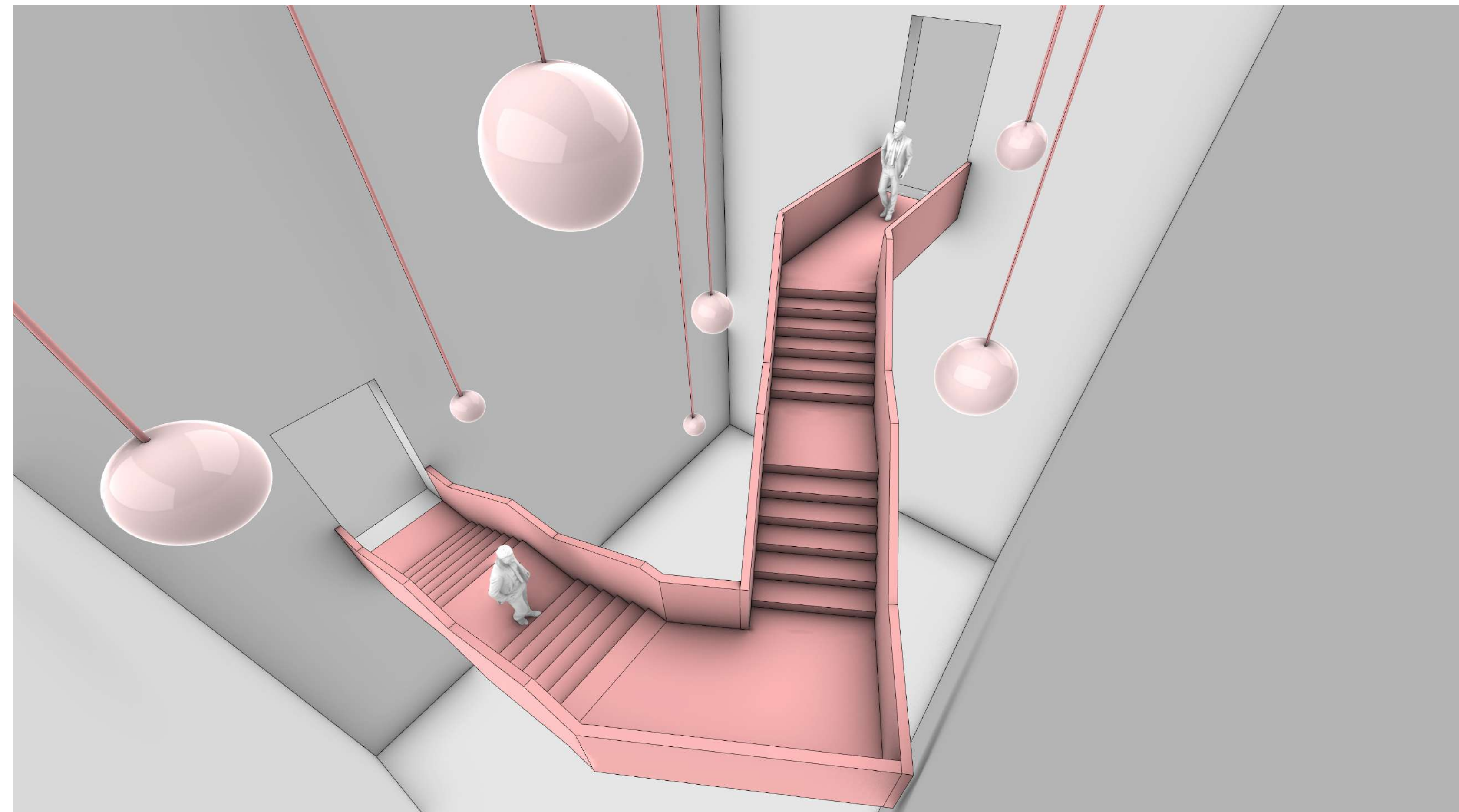
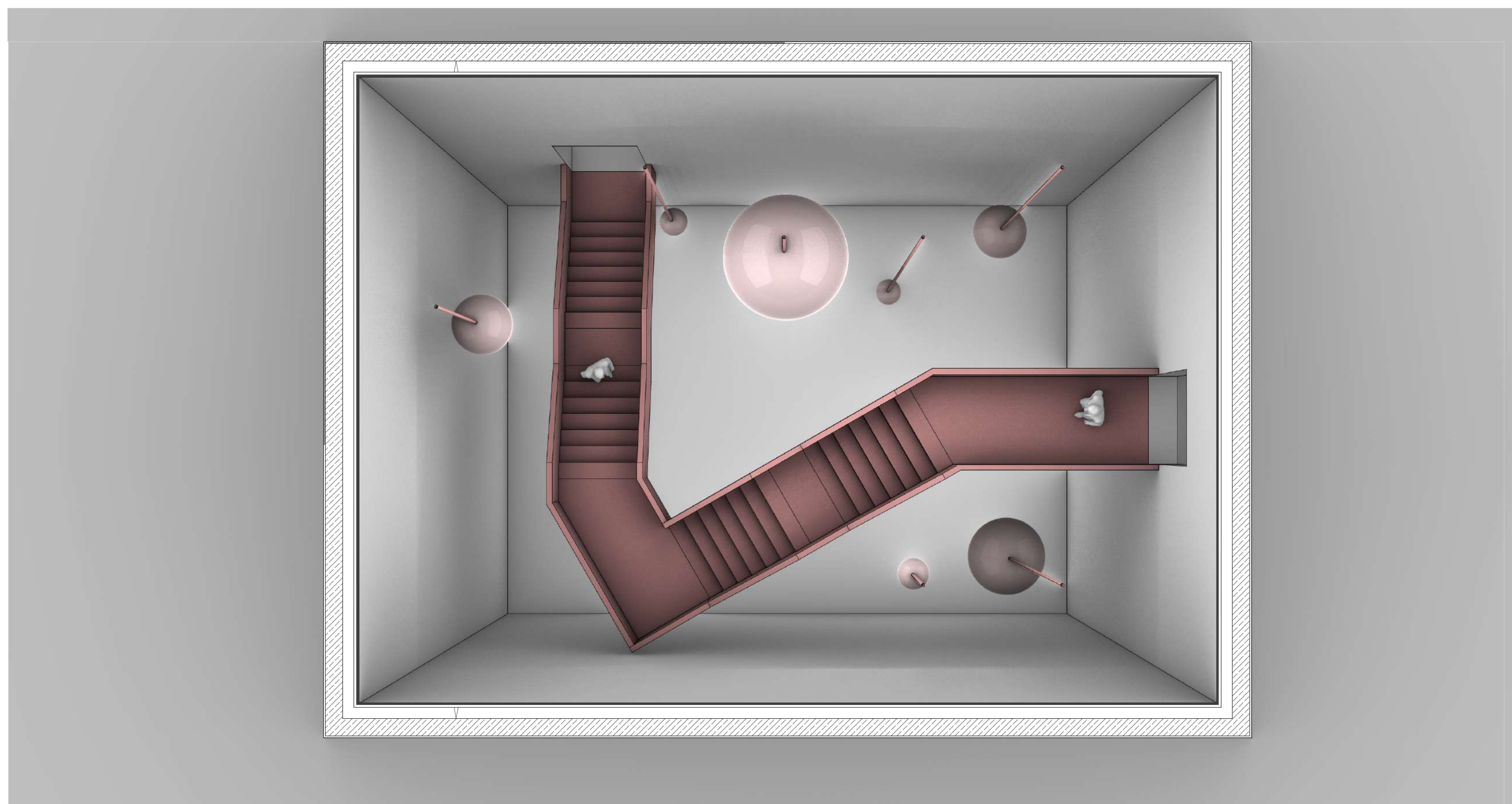
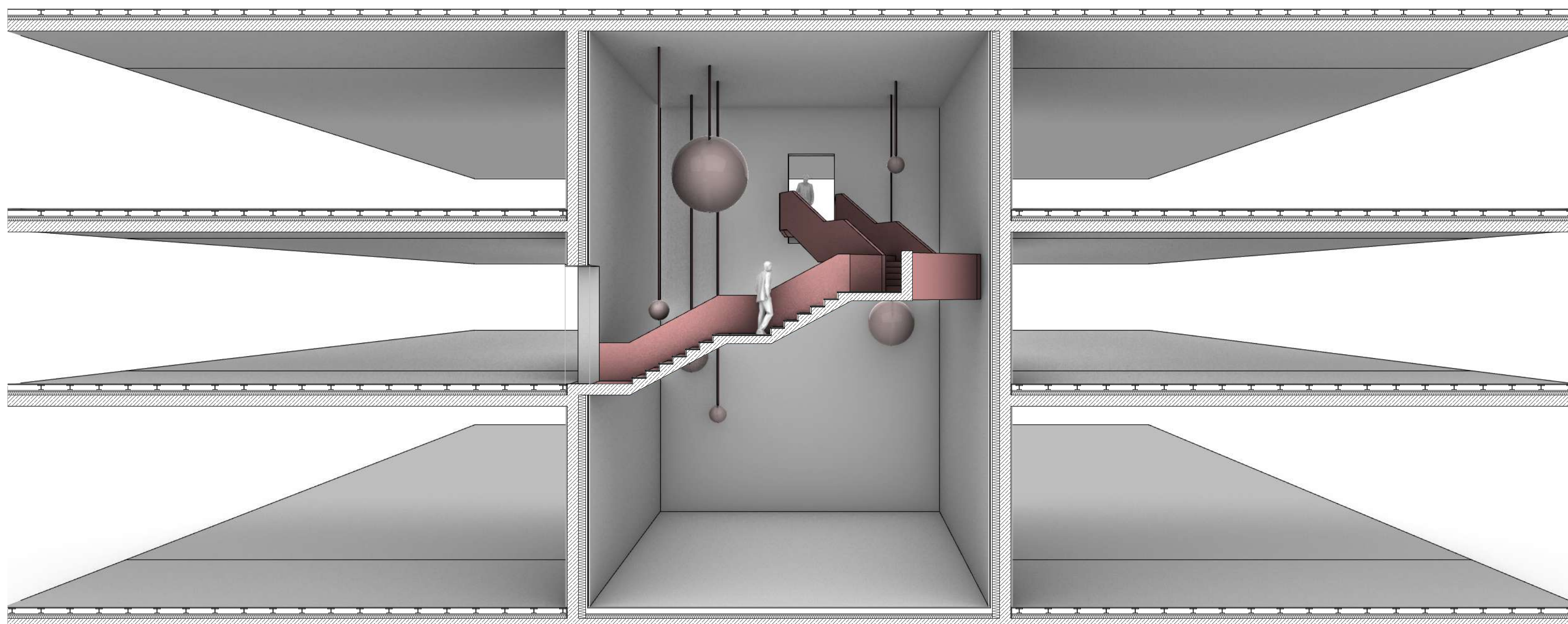
Grundriss 1OG | 1:200

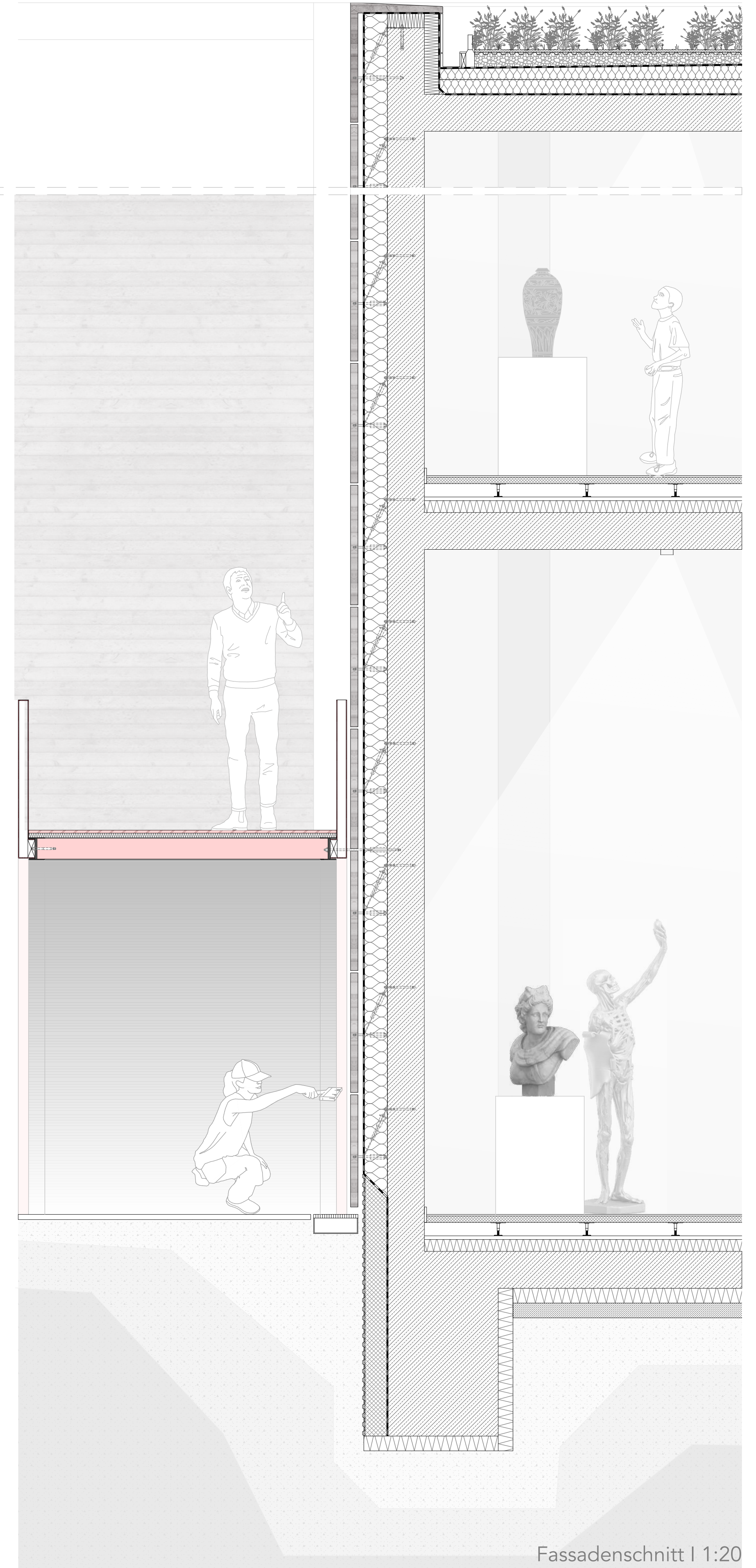
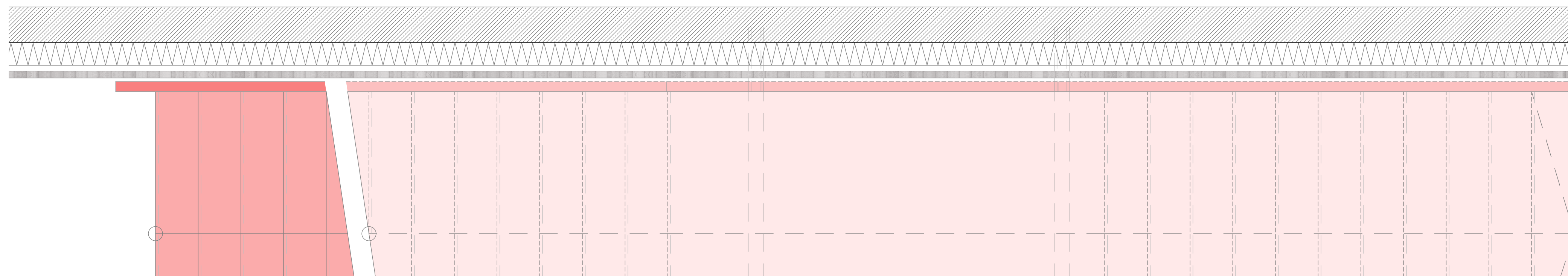
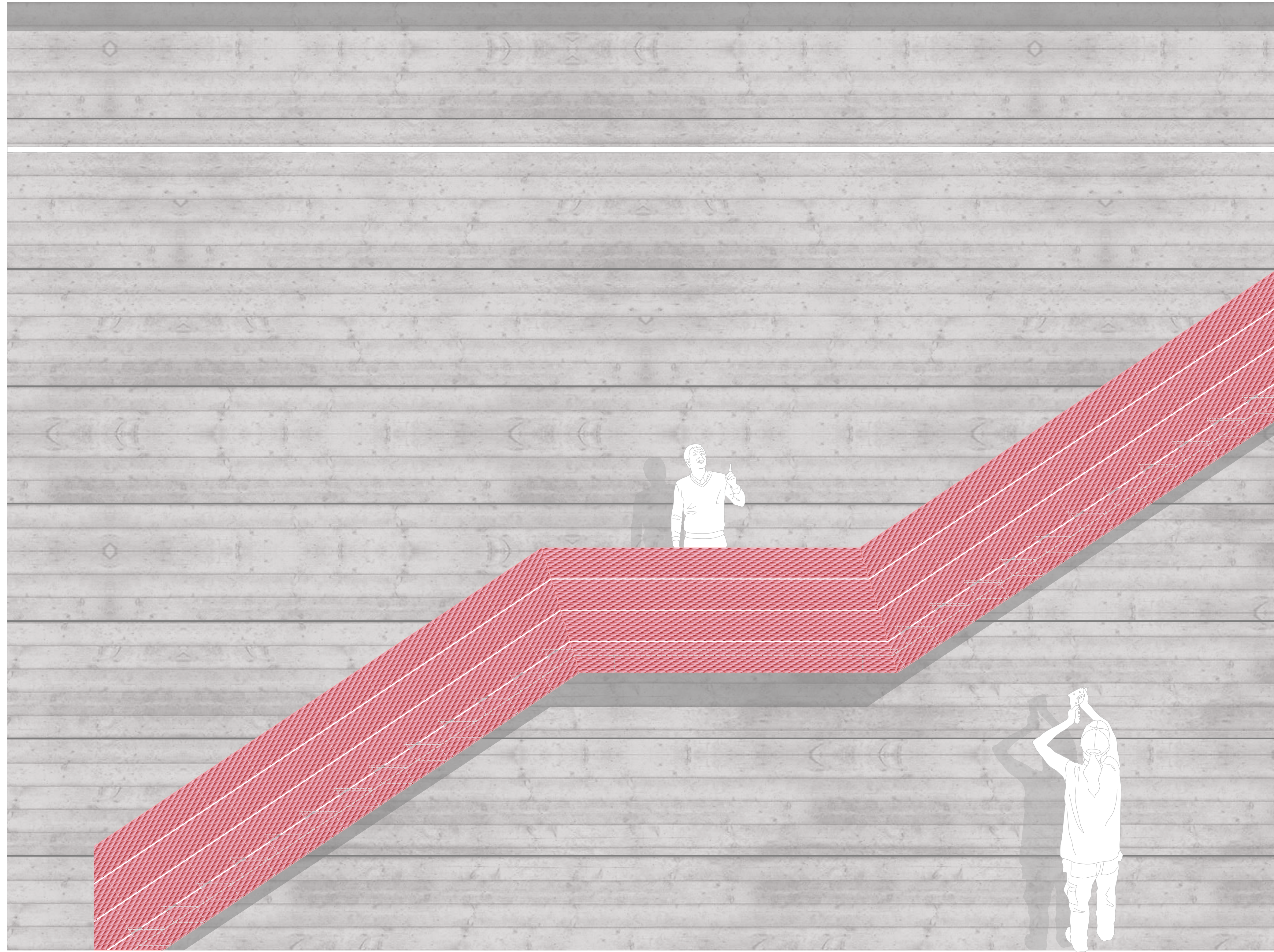
16 Schaulager Westhafen
Dennis Brandt 12/54761
Prof. Wilschmann
Sommersemester 2022

RETHINK



Die Vertiefung des Schaulagers beläuft sich auf den Raum für temporäre Ausstellungen. Konzeptionell fungiert dieser als ein Raum im Raum. Erschlossen wird der Raum bewusst nicht im Erdgeschoss. Die unterste Ebene ist lediglich für Personal für den Auf- und Abbau zugänglich. Die temporäre Kunst kann und soll allerdings von verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Die jeweilige Ausstellung soll in Verbindung mit variabler Beleuchtung und einem Schattenspiel inszeniert werden. Der Besucher durchläuft den Raum zwischen dem ersten und zweiten Obergeschoss über eine Show-Treppe, welche über drei verschiedene Richtungen verschiedene Blickperspektiven für die Wahrnehmung der Kunstobjekte ermöglichen. Abgestimmt auf den Verlauf der Treppe soll die Belichtung über die Decke abgehängt und variabel auf die Kunst abgestimmt gedimmt werden.





Fassadenschnitt I 1:20